

St. Antonius (Frohnhausen)
St. Mariä Empfängnis (Holsterhausen)
Zur Heiligen Familie (Margarethenhöhe)
St. Elisabeth (Frohnhausen)
St. Mariä Himmelfahrt (Altendorf)
Polnische Gemeinde an St. Clemens Maria Hofbauer

Katholische Pfarrei St. Antonius
Altendorf - Frohnhausen - Holsterhausen - Fulerum - Margarethenhöhe



Pfarnachrichten

Nr. 20 / 2017

01.10.2017 - 15.10.2017

26. und 27. Sonntag im Jahreskreis

Zeit·signale:

Über den Verzicht

Wenn man die Fülle der Erntedankaltäre in vielen Kirchen sieht, ist dieser Gedanke sicherlich nicht der allererste, der einem durch den Kopf gehen kann: Dass der größte Erntedank der Verzicht ist. Zunächst einmal der Verzicht zugunsten anderer, die weniger haben. Dieser Gedanke ist so fernliegend nicht, im Gegenteil: In vielen Gemeinden wird er nach dem Erntedankfest praktiziert, wenn die Gaben des Altars an Bedürftige, zum Beispiel an eine örtliche Essenstafel verteilt werden.

Der Gedanke an Verzicht hat aber eine noch viel weitreichendere, nicht unproblematische Komponente, die ihren Ursprung in der Aufgabe hat, Gottes Schöpfung auch für spätere Generationen zu bewahren. Der grundlegende Gedanke ist, dass die Zerstörung der Umwelt nur gebremst werden kann, wenn die Menschen ihren Lebensstil radikal ändern – und diese Änderung steht unter der Überschrift „Verzicht“.

Verzicht auf weniger materielle Güter, Verzicht auf Reisen, Verzicht auf große Häuser oder Wohnungen, Verzicht auf Mobilität. Wer diesen Verzicht propagiert, ist davon überzeugt, dass alle Umweltschutzanstrengungen – seien es erneuerbare Energien oder Elektromobilität oder sonst etwas – alle sinnvoll und begrüßenswert sind, letzten Endes aber weder die Klimaerwärmung auf das angestrebte Ziel von 2 Grad begrenzen noch das Artensterben in Pflanzen- und Tierwelt stoppen können. Ein wirklicher

Schutz wäre nur dann möglich, wenn die Menschen ihren Lebensstil radikal änderten. Wobei man ehrlicherweise ebenfalls erwähnen muss, dass es nicht nur um eine Änderung des individuellen Lebensstiles ginge, sondern dies zu Verwerfungen im Wirtschaftsleben würde, die wiederum unsere Gesellschaft verändern würden. Unsere Art zu arbeiten, zu konsumieren, zu reisen, ja zu leben, wäre wahrscheinlich eine andere.

Dass heutzutage zum Teil darüber gestritten wird, ob die Klimaerwärmung überhaupt durch menschliche Verhaltensweisen hervorgerufen wird, hat – meiner Ansicht nach – eher politische als wissenschaftliche Gründe. Nichtsdestotrotz ist das Klima eine hochkomplexe Angelegenheit und die Wechselwirkung unterschiedlicher Faktoren selbst für seriöse Wissenschaftler nicht immer vorherzusagen. Ich selbst sehe mich in keinster Weise in der Lage zu beurteilen, ob ein so radikaler Verzicht wie oben geschildert wirklich notwendig ist – von der Möglichkeit der Umsetzung einmal ganz zu schweigen.

Ich schaue auf Jesus: Über Ökologie und Umweltschutz hat er – verständlicherweise – nichts gesagt. Ihm lag aber jedes Lebewesen am Herzen – die Lilien auf dem Feld wie die Vögel am Himmel und die Menschen. Und er empfiehlt immer wieder, sein Herz nicht an die materiellen Güter zu hängen und zu verzichten. Darin möchte ich ihm folgen, so gut ich kann.

Michael Tillmann

Katholische Pfarrei St. Antonius

Pfarrbüro Kölner Str. 37 45145 Essen, Tel. 0201 – 12 52 73 – 0 Fax 0201 – 12 52 73 – 29

E-Mail: pfarrbuero@st-antonius-essen.de,

Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Fr 09.00 – 12.00 Uhr Di und Do 15.00 – 18.00 Uhr

Kolpingsfamilie Essen – Frohnhausen

Erntedank

am Montag, 02.10.2017, 19:00 Uhr

Ort: Frankfurter Str. 3, 45145 Essen

Thema:

Unser Wasser – Unser Lebenselexier

Referent: Werner Lehmann

Politischer Stammtisch

am Montag, 09.10. 19:00 Uhr

Nach der Bundestagswahl. Ergebnisse, Analyse

Re.: Hans Ernst

Gemeinschaftsmesse

am Samstag, 14.10. um 18:30 Uhr in

St. Antonius

Anschließend Imbiss im Kolpinghaus

Kolpingsfamilie Essen - Holsterhausen

Montag, 09.10.19:30 Uhr

Syrisch-orthodoxe-Gemeinde in Essen

Austausch und Diskussion mit aramäischen Christen

Ref.. Dekan Samuel Gümüs

Fotokalender – Pfarrei St. Antonius 2018

Für das Jahr 2018 wird es wieder einen Fotokalender geben. Diesmal mit dem Blick auf „besondere“ Gegenstände. So sind es z.B. Bilder von Kelchen, einem Weihrauchfass, einem Evangeliar, einem Ziborium, einer Marienfigur die ihren Weg in den Kalender gefunden haben. Da keine Bevorratung der Kalender erfolgt, ist eine **verbindliche Bestellung (Vorkasse) erforderlich**. Bestellen können Sie den Kalender - Format: DIN A3 Quer - zum Preis von 10,- € **bis zum 08.10.2017** über die Gemeindebüros oder das Pfarrbüro. Eine Vorschau des Kalenders ist im Internet www.st-antoniuss-essen.de zu finden

Glaubensgesprächskreis

Am Montag, dem **2. Oktober** laden wir von 11.00 bis 12.30 Uhr zum persönlichen Gespräch über das Evangelium des nächsten Sonntags in die „Gute Stube“ des St. Anna-Heimes ein.

Der nächste Termin: 6. November

Alles, was atmet, lobe den Herrn

Besinnung – Anbetung – Komplet

Samstag, 14. Oktober um 18.15 Uhr

in St. Clemens Maria Hofbauer

Gottesdienst für die Unbedachten

Am Dienstag, 10. Oktober um 17.00 Uhr gibt es in der **Domkirche** einen ökumenischen Gedenkgottesdienst für Menschen, die allein gestorben sind und keine Angehörigen oder Freunde hatten, die sich um die Bestattung kümmern konnten oder wollten.

Flohmarkt rund ums Kind

am Samstag, 21.10.2017, von 9 -13 Uhr, im Pfarrsaal St. Antonius, Kölner Str. 41, 45145 Essen

Infos u. Anmeldung bei:

Evelyn Rimke, Tel: 0201-3610662

flohmarkt@st-antoniuss-frohnhausen.de

***Die Schöpfung zu hüten
Ist nicht bloß ein Aufruf Gottes
Zu Beginn der Geschichte,
sondern geht jeden von uns an
und ist Teil seines Plans.***

Papst Franziskus

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

9. Oktober

Informationen aus der Gemeinde St. Elisabeth

Die katholische Pflegehilfe lädt Sie, liebe Senioren, wieder zu den monatlichen Treffen ins Michaelsheim ein. Von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr ist die Kaffeetafel gut bestückt und das Programm vorbereitet. Unser nächster Termin ist Mittwoch, der 11.10.2017.



St. Elisabeth und die evangelische Markusgemeinde

laden wieder zu einer Taizé-Andacht ein. Am 12. Oktober um 19:00 Uhr begeben wir uns auf „Spuren der Wahrheit“. Was ist Wahrheit? Wie viel Wahrheit vertragen wir? Meine Wahrheit, deine Wahrheit, Tatsachen und Wahrheit...Texte und Gedanken zu diesen Fragen stehen im Mittelpunkt, eingebettet in die meditativen Taizé-Gesänge, die helfen, zur Ruhe zu kommen. Die Chorgemeinschaft St. Elisabeth begleitet den Gesang. Neu: Beginn 19:00 Uhr. Im Anschluss an die Andacht ist Gelegenheit, bei Getränken und Knabberereien noch eine Weile im Gemeindehaus nebenan zusammen zu sein. Herzliche Einladung!

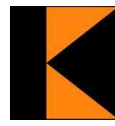
Die Senioren werden am Donnerstag, 05.10. mal wieder fit gemacht: wir machen wieder ein paar Turnübungen mit Frau Achtelik. Doch vorher gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Auch am Donnerstag., 12. Okt. 2017 ist der Kaffeetisch gedeckt, aber wir beginnen um **14.30** Uhr mit dem Gottesdienst, der besonders von der kfd gestaltet wird.

Die kfd fährt am 09.10.2017 nach Bottrop Ebel zur Matthias Kirche. Dort besichtigen wir den Erntedankteppich. Wir treffen uns 13:45 an der Haltestelle Kieler Str. Anmeldung bei Frau Bäumer Tel. 76 63 46. Die Fahrkarten werden besorgt.



Die Kolpingsfamilie hat Kpl. Maximilian Strozzyk zu Gast, der unter dem Thema „Kirche to go?“ über die Touristenseelsorge des Bistums Essen auf der Insel Texel sprechen wird.



Am Sonntag., 08.10.2017., 17:00 Uhr laden wir zu einem Konzert „Psalmen“ in der Kirche St. Mariä Empfängnis herzlich ein.

Zu unterschiedlichen Psalmtexten lassen Chöre und Sonore Sacro verschiedene Vertonungen erklingen. Dabei reicht die Bandbreite vom doppelchörigen Pachelbel-Psalm über kleine romantische Motetten bis zu Gotteslobliedern, neuem geistlichem Lied und Eigenarrangements für Sonore Sacro.

Mitwirkende: Die Kirchenchöre der Gemeinden Hl. Familie, St. Antonius, St. Elisabeth, St. Mariä Empfängnis & Sonore Sacro

Das Gemeindefest ist verklungen, alle Rechnungen bezahlt. Damit steht auch das Endergebnis fest. Es sind ca. 3.600,-€ an Reinerlös übrig geblieben. Trotz der in den letzten Jahren stark gestiegenen Ausgaben für die Festgestaltung ist das ein guter Betrag auch dank der tatkräftigen und ehrenamtlichen Unterstützung der Gemeindeglieder. Der Förderverein als Ausrichter und Träger des Festes wird das Geld gut verwenden und bedankt sich bei allen Helfern.

Zur Jahreshauptversammlung lädt die kfd alle Mitglieder am 12.10.2017 ein. Wir beginnen mit der hl. Messe um 14:30. Anschließend gehen wir ins PZ, wo bereits die Tische von unseren Mitarbeiterinnen liebevoll mit Kaffee und Kuchen gedeckt sind.



Diakon Ludger Höller schreibt:

Liebe Frau Kloepfer, lieber Gemeinderat von St. Elisabeth, liebe Gemeinde!

Es ist mir ein großes Anliegen, mich sehr herzlich für die überaus freundliche und offenerzige Aufnahme in St. Elisabeth zu bedanken!

Auch wenn ich nur Ihr ‚Ansprechpartner‘, oder wie ich in meiner Predigt am 3. September sagte, Ihr Wegbegleiter und eben nicht der Pastor bin, so scheinen sich die allermeisten schlicht sehr zu freuen, dass ich da bin. Das tut gut und hat mich tatsächlich bereits bei Ihnen ein Stück weit ankommen lassen. Natürlich bin ich noch nicht in allen Abläufen und Gepflogenheiten zuhause. Ich werde mich aber bemühen, mich so schnell wie möglich einzuarbeiten. Bitte helfen Sie mir dabei und werden Sie nicht müde, mir immer wieder auf die Füße zu treten!

Gerne komme ich, wenn Sie das wünschen, in Ihre Gemeinschaften und Vereine und gerne komme ich in seelsorglichen Angelegenheiten auch zu Ihnen nach Hause.

An dieser Stelle muss ich Ihnen aber auch eine große Schwäche von mir offenbaren: Ich kann mir beim besten Willen Namen nur sehr, sehr schlecht merken. Das ist ganz bestimmt nicht böse gemeint. Seien Sie also an dieser Stelle nachsichtig mit mir. Ich freue mich sehr auf das Miteinander mit Ihnen und wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Diakon Ludger Höller

Gottesdienstordnung und Termine der Gemeinde St. Elisabeth

Samstag 30.09.2017	Keine Vorabendmesse	
Sonntag 01.10.2017	11.15 Hl. Messe 26. Sonntag im Jahreskreis Amt f. d. Verst. d. Pfarrvereins u. d. Leb. u. Verst. d. Fördervereins SA Margarete u. Hermann Prions	St. Elisabeth Sonderkollekte
Montag 02.10.2017	18.30 Hl. Messe Amt f. d. Leb. u. Verst. d. Kolpingsfamilie	Kolping: Nach der Hl. Messe treffen zur Agape
Dienstag 03.10.2017		
Mittwoch 04.10.2017	08.15 Schulgottesdienst	
Donnerstag 05.10.2017	16.00 Kath. Gottesdienst im Seniorenzentrum Möserstr.	15:00 Senioren: Fit und gesund
Freitag 06.10.2017	18.30 Hl. Messe SA Klara Wolters Amt in bes. Meinung	Kollekte: Priesterausbildung
Samstag 07.10.2017	Keine Vorabendmesse	
Sonntag 08.10.2017	11.15 Hl. Messe 27. Sonntag im Jahreskreis SA Pastor Norbert Dziekan Amt f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Johann Wünnenberg	Kollekte: für kirchliche Aufgaben
Montag 09.10.2017		18:00 KiTa: Elternvollversammlung 20:00 Kolping: Ein Bericht über die Touristenseelsorge auf Texel
Dienstag 10.10.2017		
Mittwoch 11.10.2017		15.00 Seniorenkaffee der Pflegehilfe
Donnerstag 12.10.2017	14.30 Hl. Messe, gestaltet von der kfd Kfd Jahresgedenktag	14:30 Senioren: Hl. Messe
Freitag 13.10.2017	18.30 Hl. Messe JGD Joseph Dziekan Amt f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Heinke u. Müller	
Samstag 14.10.2017	Keine Vorabendmesse	
Sonntag 15.10.2017	11.15 Hl. Messe 28. Sonntag im Jahreskreis SA Maria u. Georg Jochheim SWA Marianne Nolte SA Johann u. Gertrud Grywotz JGD Hildegard Jansen SA Joh. Nickel u. Fam. F. Möller JGD Fam. Anton Michel	Kollekte: für Familienexerziten 09.50 Kolping wandern

Liebe Gemeinde St. Elisabeth, spät, doch hoffentlich nicht zu spät, teile ich mit, dass noch 4 Adventsfenster für unseren **begehbaren Advenskalender** zu vergeben sind. Wer Interesse hat, die Adventszeit in St. Elisabeth auf besondere Weise mitzugestalten, melde sich bitte bei gabinolte-federau@web.de oder Tel. 761481. Ich freue mich auf Eure/Ihre Unterstützung.
Gabi Nolte-Federau

Ab sofort ist Diakon Höller montags von 16:00h - 18:00h und mittwochs von 9:00h - 11:00h im Gemeindebüro zu erreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie gegebenenfalls auch einmal warten müssen und dass durch andere wichtige Termine (z.B. eine Beerdigung) eine Anwesenheit eventuell nicht möglich ist. Eine gesonderte Terminvereinbarung ist natürlich auch immer möglich. Herr Höller freut sich auf die Begegnung mit Ihnen und lädt Sie herzlich dazu ein.

Regelmäßige Termine:

Öffnungszeiten Öffentliche Bücherei: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr
Chorproben: (nicht in den Schulferien) **Chorgemeinschaft:** Donnerstag 20.00 – 21.30 Uhr
Caritassitzung jeden 2. Dienstag um 16.00 Uhr **Kfd Mitarbeiterrunde** jeden 1. Dienstag um 15.00 Uhr
Senioren-Computer-Verein St. Elisabeth e.V.: Mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
Sprechzeiten H. Diakon Höller: montags von 16:00 - 18:00 Uhr und mittwochs von 9:00 - 11:00h Uhr

Katholische Gemeinde St. Elisabeth in der Pfarrgemeinde St. Antonius, Frohnhauser Str. 402, 45144 Essen-Frohnhausen,
 Tel: 76 24 33, Fax: 75 09 799 eMail: gemeindebuero@st-elisabeth-essen.de Homepage: www.st-elisabeth-essen.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr

- Gastronomie St. Elisabeth Pfarrzentrum Dollendorfstr. 51, Telefon: 0201-64 62 80 60